

1. Record Nr.	UNINA9910346051803321
Titolo	Geplante Obsoleszenz : Hinter den Kulissen der Produktentwicklung / Erik Poppe, Jörg Longmuß
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	9783837650044 3837650049
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (194 pages)
Collana	Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung
Disciplina	658.5038
Soggetti	Obsoleszenz Obsolescence Produktdesign Product Design Nachhaltigkeit Sustainability Reparieren Repair Movement Product Lifecycle Managment Product Lifecycle Management Verschleiß Wear Planung Planning Politik Politics Wirtschaft Economy Arbeits- und Industriesoziologie Sociology of Work and Industry Wirtschaftssoziologie Economic Sociology Kapitalismus Capitalism Wirtschaftspolitik Economic Policy Soziologie Sociology

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Frontmatter 1 Inhalt 5 Geleitwort 7 Einführung 11 Zu Begriff und Theorie der geplanten Obsoleszenz 17 Obsoleszenz als systemisches Problem - Ergebnisse einer Befragung von Akteuren der Produktentstehung 39 Reparierbarkeit im Fokus 73 Product Lifecycle Management als Strategie gegen vorzeitige Obsoleszenz 97 Obsoleszenz als Managementthema 123 Strategien, Perspektiven und Grenzen staatlicher Einflussnahme 143 Langzeitlagerung elektronischer Komponenten als Strategie gegen Obsoleszenz 157 Eine Frage der Kultur? Gesellschaftliche Treiber von Obsoleszenz 171 Autorinnen und Autoren 191</p>
Sommario/riassunto	<p>Immer wieder liest man, dass Hersteller ihre Produkte bewusst so konstruieren, dass sie vorzeitig kaputtgehen. Die Leidtragenden: die Kunden. Viele Hersteller aber wollen den Verschleiß hinauszögern. Wie gehen sie vor, um Obsoleszenz zu planen? Der Band präsentiert erstmals die Sicht und die Erfahrungen derer, die Produkte entwickeln, konstruieren und fertigen. Die Beiträge beschäftigen sich mit Reparierbarkeit als Geschäftsmodell, Product Lifecycle Management, Obsoleszenz als Managementthema, der Rolle staatlicher Einflussnahme und den gesellschaftlichen Treibern der Kurzlebigkeit von Konsumartikeln.</p> <p>Besprochen in: https://ndion.de, 15.06.2020, Thomas Wagner</p> <p>»Die Beiträge des Bandes stärken nicht der Wirtschaft den Rücken, sondern plädieren für eine wissenschaftliche Systematisierung des Problems.«</p>